



Pressemitteilung

Bayreuth, 9. Mai 2017

BIGSAS Journalistenpreis 2017

Mit dem BIGSAS Journalistenpreis 2017 prämiert die Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) herausragende Berichterstattung in und über Afrika in deutschsprachigen Medien bereits zum viertem Mal. Der mit 2.000 € dotierte Preis, gestiftet vom Universitätsverein Bayreuth e.V., wird am 29. Mai 2017 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an der Universität Bayreuth verliehen.

Brillante Ideen für die Entwicklung von Apps, überdurchschnittlich viele Start-Up-Gründungen und High-Speed Internet mittels eines Netzes aus 17.000 km Glasfaserkabel – Sie glauben, die Rede ist hier vom Silicon Valley? Falsch! Es handelt sich hierbei um Ostafrika, genauer gesagt Ugandas Hauptstadt Kampala, wo junge Menschen mit Hilfe ihres Ideenreichtums und ihrer Motivation die Zukunft ihres Landes mitgestalten. Davon erzählt der Gewinnerbeitrag „Afrikas entschlossene Kinder“, erschienen in der Berliner Zeitung, für den Jan Rübel mit dem BIGSAS Journalistenpreis 2017 ausgezeichnet wird. Eine besondere Anerkennung erhält die Reportage „Mit Kreide gegen Boko Haram“ von Christian Putsch, erschienen in der Welt am Sonntag. Diese berichtet von den mutigen und bewundernswerten Lehrerinnen und Lehrer des Borno States im Norden Nigerias, die trotz der anhaltenden Bedrohung durch die terroristische Organisation Boko Haram weiterhin täglich unterrichten. Somit folgen die Beiträge dem Anspruch des BIGSAS Journalistenpreises, Artikel zu prämiieren, die ein differenziertes, von Stereotypen und Klischees abweichendes Bild vom afrikanischen Kontinent vermitteln. Der BIGSAS Journalistenpreis ist der einzige seiner Art im deutschsprachigen Raum und inzwischen sehr renommiert.

Die Jury setzt sich aus 17 engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen, die bereits an der BIGSAS promoviert haben. Neun Jurymitglieder stammen aus afrikanischen Ländern und leben heute zum Teil wieder in Afrika. Den Sprecherratsvorsitz der Jury hat Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Ruppert, Präsident a.D. der Universität Bayreuth und selbst Afrikaexperte. Bewertet wurden fast 90 hochqualitative Einsendungen aus dem breiten Spektrum deutscher und deutschsprachiger Medien. Da die Anzahl vielseitiger und ausgewogener Berichte über den afrikanischen Kontinent inzwischen stetig wächst, fiel die Auswahl des Gewinnerbeitrags besonders schwer. Nicht zuletzt ist die Menge an Artikeln über Afrika auch der Aktualität gegenwärtiger Sachverhalte geschuldet.

Zur feierlichen Preisverleihung im Rechtswissenschaftlichen Gebäude der Universität Bayreuth (H 24) werden 250 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Wissenschaft erwartet. Weiterhin kann die BIGSAS auch die gesamte Jury sowie zahlreiche Alumni begrüßen, die aus der ganzen Welt anreisen werden. Für die Festrede konnte Frau Jana Pareigis, Journalistin und Moderatorin, gewonnen werden. Die Moderation der Verleihung übernehmen Doktorandinnen und Doktoranden der Graduiertenschule.

Erstmals wurde der BIGSAS Journalistenpreis im Jahr 2011 verliehen. Die überaus positive Resonanz unter Journalistinnen und Journalisten sowie Afrikakorrespondentinnen und -korrespondenten sowie die Teilnahme von führenden überregionalen Zeitungen und Zeitschriften bewog die BIGSAS zu einer regelmäßigen Ausschreibung des Preises im Zweijahrestakt.

Kontakt:

Juliane Fender
Public Relations Officer
BIGSAS
Bayreuth International Graduate School of African Studies
Universität Bayreuth
Tel.: 0921 555 111
juliane.fender@uni-bayreuth.de

Dr. Christine Scherer
Kordinatorin
BIGSAS
Bayreuth International Graduate School of African Studies
Universität Bayreuth
Tel.: 0921 555 101
christine.scherer@uni-bayreuth.de

Sie finden uns auch bei

Facebook: <https://www.facebook.com/bigsas.bayreuth/>

Twitter: https://twitter.com/BIGSAS_PR

Instagram: https://www.instagram.com/bigsas_pr/